

Fidor Bank AG realisiert Beteiligung zur Stärkung des Kerngeschäfts

München, 30. Dezember 2010: Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) meldet nach vertraglicher Einigung und Unterzeichnung die Veräußerung von 25% an der Zieltraffic AG (<http://www.zieltraffic.de>). Käufer ist die Corporate Finance Partners CFP & Founders Investments GmbH & Co. KGaA mit Sitz in Frankfurt, der Verkaufspreis wird nach dem vollständigen Verkauf der Zieltraffic AG Anteile kommuniziert.

Mit dieser Transaktion geht eine deutliche Realisierung von stillen Reserven einher, die sich positiv auf das Ergebnis 2010 und damit auf das Eigenkapital der Fidor Bank AG auswirkt.

„Wie bereits angekündigt überprüft die FIDOR Bank ihre Beteiligungen“, so Matthias Kröner, Sprecher des Vorstands der Fidor Bank AG. „Zielsetzung ist die Fokussierung der Ressourcen auf das Kerngeschäft der Bank und damit auf das wachstumsstarke Mobile Community Banking!“

ÜBER DIE FIDOR BANK

Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) hat im April 2009 die Vollbanklizenz erhalten. Das Münchener Unternehmen verfolgt das Konzept des „Mobile Community Bankings“, das fünf wesentliche Unterscheidungsmerkmale zu herkömmlichen Banken aufweist:

1. Die Kunden kennen sich und können im Rahmen der eigenentwickelten Fidor Bank Community interagieren, um gemeinsam die individuell beste Finanzentscheidung zu treffen. Hierzu stellt die Fidor Bank kostenlos eine breite Palette an Tools und Applikationen zur Verfügung, wie bspw. transparente Produkt- und Finanzberaterbewertungsplattformen. Die Fidor Bank Plattform ist somit offen für Produkte, Dienstleistungen und Finanzberater anderer Anbieter.
2. Die Fidor Bank belohnt eine Vielzahl von Aktivitäten der Kunden mit Geldbeträgen und intensiviert dadurch den Austausch zu Geldthemen im Rahmen des eigenen Bonusprogramms.
3. Die Fidor Bank ermöglicht Freiheit: Kunden haben die Wahl, ob sie ihren Finanzbedarf mit der Bank oder mit anderen Kunden (Peer-to-Peer) decken möchten.
4. Mit dem eigenentwickelten FidorPay bietet die Fidor Bank ein hochmodernes „Cash Management“-Tool, in dem obige Punkte abgebildet und umgesetzt werden.
5. Der Community Ansatz wird auch im Applikations-Angebot für den rasch wachsenden Markt der Smartphones nachgehalten. Die Fidor Bank iPhone-App unterscheidet sich

durch spezielle Community-Funktionen deutlich gegenüber herkömmlichen Bank-Applikationen.

Die Fidor Bank AG nutzt zur Kommunikation neben der eigenen Community alle gängigen Social Media Plattformen, wie bspw.:

- Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>),
- XING (<https://www.xing.com/net/ficoba>),
- YouTube (<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>)
- Facebook (<http://www.facebook.com/fidorbank>).

Über die Fidor Bank wird regelmäßig in Medien und Blogs berichtet, so bspw. in den Finanzdienstleistungs-Fachblogs wie dem „Blicklog“ (http://bit.ly/blicklog_fidor), „Electruncle“ (http://bit.ly/electruncle_fidor), „Social Banking 2.0“ (http://bit.ly/social_fidor) oder in medial häufig zitierten Blogs wie „Written in Basic“ von Robert Basic (http://bit.ly/basic_fidor).

Über Corporate Finance Partners und CFP & Founders Investments:

Corporate Finance Partners CFP Beratungs-GmbH („CFP“; www.cfpartners.com), ist eine führende, unabhängige Corporate Finance Beratung mit Hauptsitz in Frankfurt und weiteren Büros in Europa, den USA und Japan.

Die Kernkompetenz von CFP liegt in der erfolgreichen Begleitung von M&A-Transaktionen und Private Equity/ Venture Capital-Platzierungen in den Sektoren Internet, Technologie, Telekommunikation und Life Science.

Seit Firmengründung 1998 hat das heute 50 Professionals umfassende Team von CFP über 200 erfolgreiche Transaktionen mit einer Größenordnung von EUR 5 Mio. bis zu EUR 500 Mio. durchgeführt.

Referenztransaktionen sind unter anderem der Verkauf von Jajah an Telefónica (USD 207 Mio.), der Verkauf von 25% an XING an Burda Digital, der Verkauf von zanox an ein Konsortium aus Axel Springer und Publigroupe (EUR 215 Mio., zzgl. earn-out) sowie der Verkauf von Jamba! an VeriSign (USD 273 Mio.).

Corporate Finance Partners CFP & Founders Investments ist das Co-Investmentvehikel der CFP-Gruppe und dessen Untemehmernetzwerk.

Das Investorennetzwerk des Funds besteht aus mehr als 150 Investoren aus den Bereichen Telekommunikation, Internet, IT, Software, Clean Tech, Medien und Medizintechnik. Gegenwärtig wird ein Fondvolumen von EUR 28 Mio. verwaltet.

Neben einem finanziellen Engagement kann CFP aktiv bei Finanzierungsrunden, Akquisitionen und bei möglichen Exits aktiv unterstützen. Darüber hinaus profitieren Portfoliounternehmen von kommerziellen Kontakten, Branchenexpertise und Managementkapazitäten.

Kontakt:

Fidor Bank AG | Nick Riegger | Theatiner Straße 46 | 80333 München | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 18 90 85 100 | Fax: +49 [0] 89 - 18 90 85 199 | info@fidor.de | www.fidor.de

wbpr Public Relations | Jan Manz | Münchner Straße 18 | 85774 Unterföhring | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 99 59 06 13 | jan.manz@wbpr.de | www.wbpr.de